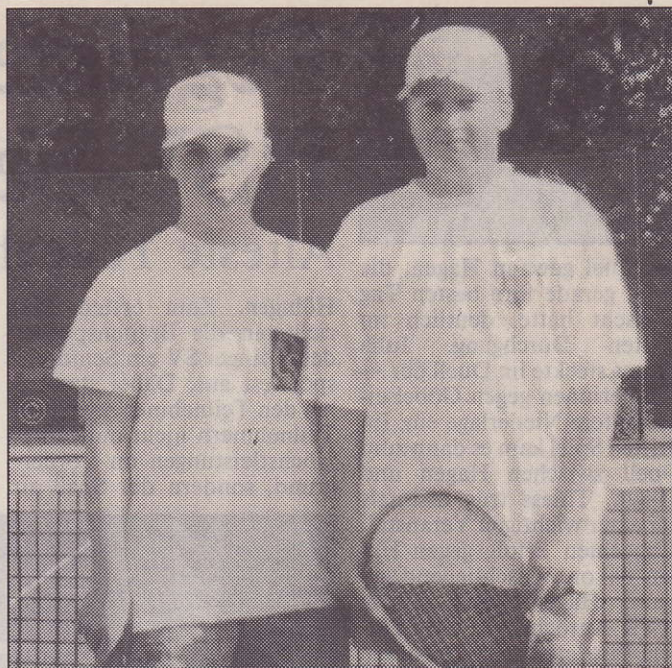




Nadine Koch war in der Ak 3 der Mädchen gegen Marlin Pieper erfolgreich. In einem spannenden Match holte sie sich mit 6:4 und 7:5 den Titel.
Foto: Fuhrmann



Paul-Wilhelm Hennecke setzte sich gegen seinen Kontrahenten Matthias Semer nach anfänglichen Schwierigkeiten mit 7:5 und 6:1 durch.
Foto: Fuhrmann

Sonja Blienert und Jens Liesche zweifache Werler Tennis-Meister

Auch Paul-Wilhelm Hennecke war gleich zweimal erfolgreich

Büderich. (fu) Die jugendlichen Tennis-Cracks zeigten bei den diesjährigen Werler Jugend-Stadtmeisterschaften in Büderich kämpferische Leistungen. In fünf Altersklassen spielten die Jungen und Mädchen um die heißbegehrten Titel. „Die Meisterschaften sind einfach super verlaufen und die Jugend hat ihr Können eindrucksvoll bewiesen“, meinte BWB-Vorstandsmitglied Pieper nach der Siegerehrung.

Bei den Mädchen holte sich Sonja Blienert gegen Susanne Hardenack in der Ak 2 den Erfolg und siegte mit 6:0 und 6:1. Im Doppel waren das Gespann Blienert/Hardenack gegen Stefanie Romberg und Katharina Hennecke mit 6:4 und 6:2 erfolgreich.

Jens Liesche setzte sich in der Ak 2 der Jungen mit 6:4 und 6:2 gegen Steffen

Schmidt durch und verteidigte seinen Vorjahres-Erfolg souverän. Im Doppel stellten wiederum Liesche und Schmidt ihr Können unter Beweis und ließen Arne Eichhorn und Florian Schreibmeier nicht den Hauch einer Chance.

Nadine Koch war im Aufeinandertreffen in der Ak 3 der Mädchen gegen Marlin Pieper erfolgreich. In einem spannenden Match hatte Koch schließlich die Nase vorn und holte sich mit 6:4 und 7:5 den Titel. Auch im Doppel zog Pieper mit ihrer Kollegin Nancy Kothenschulte den Kürzeren und die Meisterschaft ging mit 6:1 und 6:3 an Sabine Humpert und Karina Mundry. In der gleichen Altersklasse war Paul-Wilhelm Hennecke bei den Jungen erfolgreich. Er setzte sich

gegen seinen Kontrahenten Matthias Semer nach anfänglichen Schwierigkeiten mit 7:5 und 6:1 durch. Im Doppel waren die beiden Einzel-Finalisten aber dann ein Herz und eine Seele und erkämpften sich mit 6:1 und 6:0 gegen Dominik Wiechert und Frederik Hoffmann die Meisterschaft.

Sabrina Ebert und Caroline Kout von RW Westönnen sollten im Endspiel der Ak 4 der Mädchen aufeinandertreffen, waren aber durch die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften in Bergkamen verhindert. Dafür zeigten die Jungen in dieser Altersklasse starke Vorstellungen. Hier siegte Jan Börger mit 7:5 und 6:2 gegen Daniel Linnemann. Das Doppel entschied die Paarung Phillip Müller/Bastian Lorentz mit 6:4, 1:6 und 6:4 gegen Linneemann/Lens für sich.

In der Altersklasse 5 B spielten sieben Jungen und Mädchen gemischt um den Erfolg. Letztlich hieß der strahlende Sieger Frederik Mondry, der sich gegen Frederike Alscher mit 6:1 und 6:1 behauptete. Die Paarung Frederike Alscher/Kirsten Romberg setzte sich im Doppel der Mädchen 5 B gegen ihre gegnerischen Gespanne Jasmin Kutz/Michele Düser und Alexander Hilliges/Christian Basse durch und belegte Rang eins.

Folgendes Ergebnis kam im Spiel jeder gegen jeden in der Ak 5A zu Stande: Christopher Schäll siegte vor seinen Kontrahenten Simon Koch und Jan Hendrik Schneider. Die anschließende Siegerehrung nahm Bruno Pieper vor und dankte den Jugendlichen für ihr vorbildliches Engagement.

19. Sep. 1995